

## Justice und Alex haben sich in der Weltspitze etabliert

Von Uwe Jordan

**Fünfter Platz für das SC- Hoyerswerda-Mixed-Paar Justice Niesar/ Alex Dik;  
Platz 13 für das Damen-Trio Lilly Radeck, Nancy Deger und Merry-Anne  
Laurisch.**



So hätte es aussehen können, gestern um 22.30Uhr: Alex Dik und Justice Niesar freuen sich nach der Übung über die Wertung, die WM-Platz5 bringt. Hier aber ist's die Deutsche Meisterschaft 2011. Foto: Frank Bage (A)

Florida – für die Sportakrobaten des SC Hoyerswerda die Reise wert. Bei der Weltmeisterschaft der Jugend/ Junioren in Orlando konnten Lilly Radeck/ Nancy Deger/ Merry-Anne Laurisch als DeutschlandII in der Klasse Mädchengruppe 11-16Jahre die Erwartungen erfüllen: Platz13 im 31er-Feld (53,95Punkte). Da DeutschlandI (54,25) ins Achter-Finale einzog, hätte das SC-Trio da kein Startrecht erhalten – nur ein Team je Land darf zum Endkampf. Da half etwa Belgien2 in der Quali auch kein 4.Platz.

Noch besser lief es für das Mixed-Paar (12-19Jahre) Justice Niesar/ Alex Dik im 17-er-Feld. Dass sie ins Finale der acht Besten kämen, hatten die Fans des SC gehofft; ja: erwartet: „Alles andere wäre doch eine Enttäuschung gewesen. Vom Leistungsvermögen her gehören sie da hin“. Dass man aber die 27-Punkte-Grenze knackt (27,15), Sechster würde, in den Endkampf als Nr.5 käme (GroßbritannienII war nicht final-startberechtigt), war eine kleine Überraschung. Die hoch eingeschätzte Ukraine patzte, wurde nur Siebenter.

Allein – im Finale, das gestern ab 15.30Uhr Ortszeit (21.30Uhr deutscher Zeit) ausgetragen wurde, zählte das alles nichts mehr. Alle acht Paare begannen bei Null; die hier gezeigte Kombi-Übung allein entschied über Edelmetall oder nicht. Dass man gegen Russland, GroßbritannienI und Weißrussland unter normalen Umständen keine Chance hatte, galt als sicher. Dass die Ukrainer sich nicht noch einmal eine Blöße geben würden und die US-Amerikaner der Jury den Heimvorteil würden ablisten können, ebenso. Kasachstan und PortugalII wollten die Hoyerswerdaer hinter sich lassen. Sie mussten als Dritte auf die Matte – hinter den USA, vor der Ukraine.

Gegen 22.30Uhr deutscher Zeit stand fest, dass sich die Edelmetall-Prognose bestätigt hatte: Russland, GroßbritannienI, Weißrussland hieß es auf den Plätzen 1 bis 3. Dass die Kasachen Rang4 erturnten, war unerwartet – und Rang5 von Justice Niesar/ Alex Dik genau die Bestätigung des Vorkampf-Resultates. TAGEBLATT gratuliert herzlich zum Platz unter den fünf Besten der Welt! Das ist eine ganz starke Leistung! Immerhin konnte man solche großen Sportakrobatik-Nationen wie die Ukraine und Portugalhinter sich halten – und den hoch eingeschätzten Gastgeber, die USA auch. morgen ausführlich